

Nicole Schuster

Schüler mit Autismus- Spektrum-Störungen

Eine Innen- und Außenansicht
mit praktischen Tipps für Lehrer,
Psychologen und Eltern

Mit Geleitworten von
Sven Bölte und Rüdiger Kißgen

Mit Federzeichnungen von Daphne Großmann

4., aktualisierte Auflage

Verlag W. Kohlhammer

Inhalt

Zum Geleit	5
Vorwort zur 1. Auflage	9
1 Über Tobias	15
2 Was ist Autismus?	17
2.1 Kurzer historischer Abriss	17
2.2 Vergleich Asperger- und Kanner-Autismus, Begriff »Autismus-Spektrum«	18
2.3 Wie häufig ist Autismus?	19
2.4 Erklärungsansätze für das Phänomen »Autismus«	20
2.5 Autismus – Behinderung oder nicht?	22
2.6 Probleme in der Sensomotorik	23
2.6.1 Sensorische Störungen	23
2.6.2 Motorische Probleme	34
2.7 Wie macht sich Autismus im Verhalten bemerkbar?	37
2.7.1 Allgemeines Verhaltensbild	37
2.7.2 Kommunikationsmittel Sprache	38
2.7.3 Beziehung zu anderen/Freunden	42
2.7.4 Umgang mit Gefühlen	47
2.7.5 Spielverhalten	48
2.7.6 Spezialinteressen	49
2.7.7 Unruhe und übermäßige Aktivität	50
3 Gute Rahmenbedingungen schaffen	53
3.1 Was wissen Lehrer über Autismus?	53
3.2 Autismus und Inklusion	55
3.3 Voraussetzungen für Inklusion in der Schule	56
<i>Exkurs: Wollen Autisten Inklusion?</i>	57
3.4 Tipps für Lehrer: Wie kann Inklusion gelingen?	57
3.5 Nachteilsausgleich: Wann, wie und warum?	58
3.5.1 Wie sieht ein Nachteilsausgleich aus?	59
3.5.2 Noch gut oder nur ausreichend? Die Frage nach den Noten	60
3.6 Allgemeine Probleme und Lösungen	61
3.6.1 Sitzordnung	61

	3.6.2	Strukturierung der Pausen	63
	3.6.3	Umgang mit Veränderungen	65
	3.6.4	Klassenausflüge und Klassenreisen	66
3.7		Soziale Probleme	68
	3.7.1	Versteht zwischenmenschliche »Spielregeln« nicht ...	69
	3.7.2	Gestik, Mimik und Co: Nichts scheint zu passen ...	70
	3.7.3	Merkwürdiger Blickkontakt	72
	3.7.4	Gewalt	73
	3.7.5	Soziale Eingliederung	74
		<i>Exkurs: Social Training</i>	75
	3.7.6	Fantasie vs. mangelnde Kreativität	77
	3.7.7	Zwanghafte Gesprächsthemen	77
3.8		Die Wichtigkeit von Regeln	79
3.9		Angststörungen und andere Begleitstörungen	80
	3.9.1	Essstörungen	81
	3.9.2	Depressionen	81
	3.9.3	Schlafstörungen	82
	3.9.4	Angststörungen	82
3.10		Schulbegleiter: Der/die stille Begleiter/in	83
		<i>Exkurs: Sind Schulhelfer für autistische Schüler sinnvoll?</i>	84
3.11		Probleme, sich zu organisieren	86
3.12		Schwankende Tagesform	87
4		Allgemeine Probleme	88
	4.1	Verständnisschwierigkeiten	88
	4.2	Probleme, den Kontext zu erkennen	89
	4.3	Aufforderungen: Keine Reaktion	90
	4.4	Brennpunkt Gruppenarbeit	91
	4.5	Ärger mit der Handschrift	92
	4.6	Der Frust mit den Buchstaben: Lese- und Rechtschreib- Schwäche	93
	4.7	Mündliche Beteiligung	94
	4.8	Zu große Klasse	95
	4.9	Aufmerksamkeitsprobleme	96
	4.10	Visuelles Denken	97
	4.11	Zeitmangel	99
	4.12	Depressive Störungen: Was tue ich, wenn das Kind nicht mehr leben will?	100
	4.13	(Reiz-)Überflutung und »Overload«: Wie reagiere ich? ...	100
5		Fachspezifische Probleme	102
	5.1	Mathematik/Naturwissenschaften	102
	5.2	Deutschunterricht	103
	5.3	Fremdsprachen	104
	5.4	Geschichte	104
	5.5	Gesellschaftswissenschaften/Soziologie	105

5.6	Religion	106
5.7	Musik	107
5.8	Sportunterricht	108
5.9	Befreiung von »ungeeigneten« Unterrichtsfächern?	110
6	Autisten in der Klasse: Eine Herausforderung für alle	111
6.1	Peinliches Verhalten im Unterricht	111
6.2	Kein Respekt vor dem Lehrpersonal	112
6.3	Startschwierigkeiten	113
6.4	Die Konzentration geht auf Wanderschaft.....	114
6.5	Reaktionen auf Ablenkungen trainieren	115
6.6	Entspannung zum Ausgleich: Autogenes Training und Co.	116
6.7	Nicht immer dufte: Autismus und Körperhygiene	118
6.8	Das andere Geschlecht: Die Sache mit der Liebe	119
7	Ausflug in die Arbeitswelt: Das Schülerbetriebspraktikum	121
7.1	Checkliste: Autismus und Praktikum	122
8	Häufige Lehrerfragen und Antworten	124
8.1	Wie können Lehrer bei einem Schüler eine Autismus-Spektrum-Störung erkennen?	124
8.2	Wie sollen Lehrer reagieren, wenn Eltern bei recht eindeutigen Symptomen ihr Kind nicht diagnostizieren lassen wollen?	124
8.3	Wie sollen Lehrer reagieren, wenn Eltern ihnen zwar die Diagnose »Autismus-Spektrum-Störung« anvertrauen, aber auch darum bitten, niemandem davon zu erzählen?	125
8.4	Soll man autistischen Schülerinnen und Schülern überhaupt helfen oder sind sie am glücklichsten, wenn man sie in Ruhe lässt?	125
8.5	Ein Schüler kommt mir oft zu nahe, mag es umgekehrt aber gar nicht, wenn ich oder eines der Kinder sich ihm annähert. Ist das ein Widerspruch?.....	126
8.6	Der Schüler ist hochintelligent, aber faul. Er schreibt schlechte Noten, beteiligt sich nicht am Unterricht, weiß aber alles. Wie soll ich ihn benoten und dabei seiner Behinderung Rechnung tragen?	126
8.7	Soll man einen autistischen, hochbegabten Schüler durch das Abitur »tragen«?	127
8.8	Sind autistische Kinder immer hochbegabt?	127
8.9	Haben autistische Schülerinnen und Schüler häufiger AD(H)S?	127
8.10	Soll man der Klasse von dem Autismus erzählen, den anderen Eltern?.....	128
8.11	Was tun, wenn das Kind mit der eigenen Behinderung hadert und wie die anderen sein möchte?	128

8.12	Wie kann man das Kind motivieren?	128
8.13	Was tun bei Krisen des Kindes?	129
8.14	Was kann man falsch machen?	129
9	Das Prinzip des Vertrauensvorschlusses	130
	Literatur	132
	Internet-Links	136
	Wichtige Tipps für Unterricht und Schule auf einen Blick	137